

Vorlage

an den Ausschuss für Finanzmanagement

Budgetberichte zum 31.12.2014 für die Teilhaushalte 10, 11, 12, 13, 15 und 66

Die Budgetberichte sind anliegend beigelegt. Grundsätzlich wurden die festgelegten Ziele erreicht. Einzelheiten zur Zielerreichung sind den produktbezogen angebrachten Leistungsinformationen, steuerungsrelevanten Kennzahlen und Erläuterungen zu entnehmen. Wie im Haushaltsplan wird eine Produktbeschreibung lediglich für die wesentlichen Produkte abgebildet.

Die Anlagen sind im Ratsinformationssystem einzusehen.

Nachstehend erfolgt eine Übersicht über die Ergebnisse der einzelnen Teilhaushalte. Die Ergebnisse (ohne Teilhaushalt 66 -Finanzen-) stellen sich überwiegend schlechter da als es im Plan 2014 vorgesehen war. Da ursächlich hierfür weitgehend die erhöhte Zuführung an die Pensions- und Beihilferückstellung ist, wurden zur besseren Übersicht die Abweichungen aus den Erträgen und Aufwendungen des Personalbudgets in der Tabelle gesondert ausgewiesen.

Teilhaushalt	Ansatz 2014 einschl. HAR aus 2013	Ergebnis 2014	Abweichung aus Pers.budget	Abweichung ohne Pers.budget	neue HAR
10	-185.100,00	-199.982,34	-31.107,62	16.225,28	8.500,00
11	-235.800,00	-325.342,23	-93.535,99	3.993,76	
12	-1.180.100,00	-1.344.388,30	-238.933,44	74.645,14	
13	-1.617.807,49	-1.457.538,52	63.133,88	97.135,09	106.053,60
15	-939.100,00	-1.118.436,63	-245.334,04	65.997,41	
66	12.217.000,00	16.660.027,21		4.443.027,21	
andere Teilhaushalte	-12.701.777,36	-11.870.722,27	-646.325,27	1.477.380,36	426.158,55
ordentliches Jahresergebnis	-4.642.684,85	343.616,92	-1.192.102,48	6.178.404,25	540.712,15

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

In Vertretung

gez. Junglas

(Junglas)

Anlagen

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2014

Teilhaushalt
Stabsstelle 10

Zentrale Steuerungsunterstützung

Budgetbericht Teilhaushalt Stabsstelle 10

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	-3.366,00	-6.700,00	-3.334,00
B	Ordentliche Aufwendungen	201.936,19	193.492,73	182.100,00	-11.392,73
	davon Personalaufwendungen	172.088,81	174.507,62	150.100,00	-24.407,62
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	27.844,09	15.277,19	27.400,00	12.122,81
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-201.936,19	-190.126,73	-175.400,00	14.726,73
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	5.746,45	9.855,61	9.700,00	-155,61
Z	Ergebnis ILV	-5.746,45	-9.855,61	-9.700,00	155,61
	Jahresergebnis	-207.682,64	-199.982,34	-185.100,00	14.882,34
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 1111

Entscheidungsvorbereitung, Controlling (Ziele) u. Projekte

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrale Steuerungsunterstützung

Verantwortliche Person(en):

Herr Junglas

Kurzbeschreibung: - Beratung der Verwaltungsführung und der Fachbereiche in Fragen des NKR, Neuorganisation der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) nach der Einführung des NKR, Beratung im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeitsverträge (Grasleben, Büddenstedt), Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Haushaltsplans, Betreuung des doppelischen Buchungsgeschäftes (ggf. Fortbildungen), Weiterentwicklung der Produktbeschreibungen zur Gewinnung von steuerungsrelevanten Informationen für Rat und Verwaltung

Auftragsgrundlage: - Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung, vertraglich vereinbarte Leistungen (Kommunale Zusammenarbeit)

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 6)

Erstellung der ersten Konzernbilanz des Konzerns Stadt Helmstedt für das Jahr 2012 i. V. m. FB 15

Programme und Produkte:

In Zusammenarbeit mit Produkt 1132 wird die Konsolidierung für das Jahr 2012 durchgeführt

Prozesse und Strukturen:

Es werden die in der Konsolidierungsrichtlinie festgelegten Konsolidierungsschritte durchgeführt.

Ressourcen:

Eigenes Personal, Haushaltsansatz: je 2.000 € für 2014 und 2015

2. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 6)

Umsetzung des Konzeptes der KLR bei der Stadt Helmstedt i. V. m. FB 15

Programme und Produkte:

Implementierung der geplanten Umlagen

Prozesse und Strukturen:

Umsetzung des Kosten- und Leistungsrechnungskonzeptes in die Praxis (Einsatz der Software und

Ausführung des Konzeptes durch die Fachbereiche)

Ressourcen:

Eigenes Personal, Haushaltsansatz: je 2.000 € für 2014 und 2015

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Aufstellung der Erstkonsolidierung		1	1
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 2.:			
Umsetzung des Kosten- und Leistungsrechnungskonzeptes in die Praxis		0	1
Leistungsinformationen			
Anzahl der zu betreuenden Projekte	3	2	2
Stellenanteil des Produktes	0,75	0,75	0,75

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Das Produktziel zu 2. wurde nach erneuter Prioritätenfestlegung auf Grund der geplanten Fusion sowie Schwangerschaftsvertretung beim Jahresabschluss verschoben.

Budgetbericht Produkt 1111
Entscheidungsvorbereitung, Controlling (Ziele) u. Projekte

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	-2.496,00	0,00	2.496,00
B	Ordentliche Aufwendungen	55.910,99	49.976,14	61.100,00	11.123,86
	davon Personalaufwendungen	50.395,68	48.597,06	47.200,00	-1.397,06
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.325,97	1.285,27	13.400,00	12.114,73
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-55.910,99	-47.480,14	-61.100,00	-13.619,86
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.154,92	2.703,80	2.645,45	-58,35
Z	Ergebnis ILV	-2.154,92	-2.703,80	-2.645,45	58,35
	Jahresergebnis	-58.065,91	-50.183,94	-63.745,45	-13.561,51
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz)

Die ordentlichen Erträge konnten auf Grund der Unterstützung der Nachbargemeinden im Rahmen der Fusionsgespräche erwirtschaftet werden.

Durch die Fusion ist es auch zu Verschiebungen der Prioritäten gekommen:

- Die Weiterentwicklung des Projektes KLR wurde verschoben, wodurch auch die dafür vorgesehenen Mittel nicht gebraucht wurden (2.000 €).
- Die Entwicklung der strategischen Ziele mit dem Ansatz 5.000 € wurde verschoben.
- Die Übernahme vom Waldbad „Birkerteich“ sowie der erste Konzernabschluss konnten ohne fremde Hilfe durchgeführt werden (3.500 € + 2.000 €).

Produktbeschreibung Produkt 1112

Organisations- und Personalentwicklung

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrale Steuerungsunterstützung

Verantwortliche Person(en):

Herr Schobert

Kurzbeschreibung:

- Unterstützung der Verwaltungsleitung bei ihren Managementaufgaben, Entwicklung/Fortführung von Grundsätzen und Rahmenregelungen sowie von strategischen Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung -inkl. Zuständigkeitsverteilungen-, Begleitung von Veränderungsprozessen, Weiterentwicklung von strategischen Zielen (= Rahmenzielen), Personalentwicklungskonzept, Organisationsentwicklungsmaßnahmen, Projektarbeit mit Bedeutung für die Gesamtverwaltung, Zentrale Bearbeitung von Stellenbeschreibungen und -bewertungen

Auftragsgrundlage:

Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistungen, freiwillige Leistungen

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)

Erhalt bzw. Steigerung der Leistungsfähigkeit sämtlicher Mitarbeiter/innen

Programme und Produkte:

Fortschreibung und Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes

Prozesse und Strukturen

Durchführung von Workshops und Informationsveranstaltungen (Führung von Gruppen und Teams,

Workshops zum Frageraster „Führungsfeedback“, Informationsveranstaltung zum Projektablauf

„Führungsfeedback“ sowie Durchführung des Führungsfeedbacks mittels einer Fragebogenaktion, Auswertung und individuelles Coaching)

Ressourcen:

Eigenes Personal, 12.500 € für 2014 sowie 20.000 € für 2015

2. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)

Geschäftsprozessoptimierung

Programme und Produkte:

Fortsetzung der Organisationsuntersuchungen (FB 13)

Prozesse und Strukturen:

Erfassung und Analyse des Ist-Zustandes sowie Unterbreitung von Vorschlägen

Ressourcen:

Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahlen zu 1.:			
Prozentsatz der an den Schulungen teilnehmenden Führungskräfte	90,71	92	75
Prozentsatz der an den Informationsveranstaltungen teilnehmenden Mitarbeiter/innen	76,11	75	75
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 2.:			
Anzahl Organisationsuntersuchung	1	0	1
Leistungsinformationen			
Anzahl der zu pflegenden Organisationspläne *	9	8	8
Produkte insgesamt	76	76	76
Stellenbewertungen	45	17	20
Stellenanteil des Produktes	1,25	1,25	1,25

Erläuterungen

* Schaubild Verwaltungsorganisation, produktorientierter Verwaltungsgliederungsplan, Dezernatsverteilungsplan, Übersicht Fachbereichsleitungen/Stabsstellen, Organisationsziffern, Gesamtproduktplan Stadt Helmstedt - nach Aufgaben -, Zuordnung der Produkte/Fachbereiche zu den Ratsausschüssen, Personalzuordnung zu den Produkten

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Das Produktziel zu 2. wurde nach erneuter Prioritätenfestlegung in das Folgejahr verschoben.

Budgetbericht Produkt 1112**Organisations- und Personalentwicklung**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	-870,00	-6.700,00	-5.830,00
B	Ordentliche Aufwendungen	146.025,20	143.516,59	121.000,00	-22.516,59
	davon Personalaufwendungen	121.693,13	125.910,56	102.900,00	-23.010,56
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	22.518,12	13.991,92	14.000,00	8,08
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-146.025,20	-142.646,59	-114.300,00	28.346,59
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	3.591,53	7.151,81	7.054,55	-97,26
Z	Ergebnis ILV	-3.591,53	-7.151,81	-7.054,55	97,26
	Jahresergebnis	-149.616,73	-149.798,40	-121.354,55	28.443,85
					0
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 6.700 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 19.000 €.

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2014
Teilhaushalt
Stabsstelle 11
Beauftragte für besondere
Aufgaben

Budgetbericht Teilhaushalt Stabsstelle 11

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH- Plan 2014 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-12.569,43	-15.763,32	-29.500,00	-13.736,68
B	Ordentliche Aufwendungen	45.464,34	337.427,75	259.600,00	-77.827,75
	davon Personalaufwendungen	40.896,52	328.710,77	249.700,00	-79.010,77
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.532,25	6.461,11	5.400,00	-1.061,11
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	100,00	100,00
X	Ordentliches Ergebnis	-32.894,91	-321.664,43	-230.100,00	91.564,43
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	3.677,80	5.700,00	2.022,20
Z	Ergebnis ILV	0,00	-3.677,80	-5.700,00	-2.022,20
	Jahresergebnis	-32.894,91	-325.342,23	-235.800,00	89.542,23
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-200,00	-200,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-200,00	-200,00

Budgetbericht Produkt 1191 Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-1.551,50	-1.561,00	-1.200,00	361,00
B	Ordentliche Aufwendungen	17.029,80	17.894,05	14.300,00	-3.594,05
	davon Personalaufwendungen	15.104,99	15.512,22	12.100,00	-3.412,22
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.762,81	2.133,98	1.800,00	-333,98
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-15.478,30	-16.333,05	-13.100,00	3.233,05
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-15.478,30	-16.333,05	-13.100,00	3.233,05
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A: Die Erträge setzen sich aus den Teilnehmerinnen-Entgelten für eine Frauenfahrt zusammen.

Zu B: Die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen führten zu einem Mehraufwand von ca. 3.300 €.

Budgetbericht Produkt 1192
PR, Arbeitssicherh., Schwerbehind.vertr., Beauftr. des AG für Schwerbehind.ang.
 Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-11.017,93	-14.202,32	-16.700,00	-2.497,68
B	Ordentliche Aufwendungen	28.434,54	153.890,73	118.800,00	-35.090,73
	davon Personalaufwendungen	25.791,53	147.744,45	112.100,00	-35.644,45
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.769,44	4.326,71	3.500,00	-826,71
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-17.416,61	-139.688,41	-102.100,00	37.588,41
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	1.900,00	1.900,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	-1.900,00	-1.900,00
	Jahresergebnis	-17.416,61	-139.688,41	-104.000,00	35.688,41
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 3.800 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 10.600 €.

Ordentliche Erträge:

Die Mindererträge sind damit zu begründen, dass im Bereich der Arbeitssicherheit die geplante IKZ mit der Samtgemeinde Nord-Elm nicht in dem geplanten Umfang im Jahr 2014 durchgeführt werden konnte. Personelle Umstrukturierungen im FB 54 haben dazu beigetragen.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufgrund des im Jahr 2014 begonnenen Gesundheitsmanagements (Fortbildungen und Schulungen) kam es zu Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Ausgeglichen wurden diese durch Mittelverlagerungen aus dem Produkt 1193.

Budgetbericht Produkt 1193 Recht

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH- Plan 2014 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-11.600,00	-11.600,00
B	Ordentliche Aufwendungen	0,00	165.642,97	126.500,00	-39.142,97
	davon Personalaufwendungen	0,00	165.454,10	125.500,00	-39.954,10
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,42	100,00	99,58
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	100,00	100,00
X	Ordentliches Ergebnis	0,00	-165.642,97	-114.900,00	50.742,97
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	3.677,80	3.800,00	122,20
Z	Ergebnis ILV	0,00	-3.677,80	-3.800,00	-122,20
	Jahresergebnis	0,00	-169.320,77	-118.700,00	50.620,77
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-200,00	-200,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-200,00	-200,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 11.600 € nicht möglich waren. Im Gegenzug haben die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung sowie höhere Beiträge an die Versorgungskasse und ein Mehrbedarf bei der Beihilfe insgesamt zu einer Belastung des Produktes in Höhe von ca. 37.400 € geführt. Auf die Ratsvorlage V025/2015 darf in diesem Zusammenhang verwiesen werden.

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2014
Teilhaushalt
Fachbereich 12
Büro des Bürgermeisters
(Medienarbeit und
Ratsangelegenheiten)

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 12

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-73.458,94	-91.138,66	-104.300,00	-13.161,34
B	Ordentliche Aufwendungen	1.416.386,46	1.349.287,76	1.197.200,00	-152.087,76
	davon Personalaufwendungen	1.120.536,77	1.069.433,44	880.500,00	-188.933,44
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	78.354,19	70.735,95	84.700,00	13.964,05
	davon Transferaufwendungen	21.883,44	19.674,00	20.200,00	526,00
	davon Abschreibungen	52.712,09	51.061,42	53.300,00	2.238,58
X	Ordentliches Ergebnis	-1.342.927,52	-1.258.149,10	-1.092.900,00	165.249,10
C	Außerordentliche Erträge	-437,56	-1.729,32	0,00	1.729,32
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	437,56	1.729,32	0,00	-1.729,32
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	98.064,59	86.239,20	87.200,00	960,80
Z	Ergebnis ILV	-98.064,59	-86.239,20	-87.200,00	-960,80
	Jahresergebnis	-1.440.554,55	-1.342.658,98	-1.180.100,00	162.558,98
G	Einzahlungen Investitionen	1.884,53	1.729,32	0,00	-1.729,32
H	Auszahlungen Investitionen	-53.512,59	-47.285,87	-48.000,00	-714,13
	Saldo Investitionen	-51.628,06	-45.556,55	-48.000,00	-2.443,45

Leider kam es im Bereich der Personalkosten zu erheblichen negativen Abweichungen. So beträgt die Differenz bei den Personalaufwendungen im Fachbereich 12 rund 189.000 €.

Aber auch im Bereich der ordentlichen Erträge schlagen sich diese Differenzen nieder, so dass trotz der hohen Mehreinnahme im Bereich der IKZ ein Minusbetrag gegenüber dem Haushaltsansatz von 13.161,34 € entstanden ist.

Produktbeschreibung Produkt 1121

Telekommunikation und Informationstechnologien

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Herr Ulbricht

Kurzbeschreibung:

- Bereitstellung und Gewährleistung einer wirtschaftlichen und ausfallsicheren EDV- und Telekommunikationsinfrastruktur zur effektiven informationstechnischen Unterstützung der Mitarbeiter bei deren Aufgabenerledigung. Dieses umfasst folgende Tätigkeiten: Einsatzplanung, Konzeption, Beschaffung, Pflege, Administration, Optimierung und Support der gesamten Telekommunikation und Informationstechnologie einschließlich des Produktionsbetriebes aller betreuten Fachanwendungen (z. B. Meso96, Infoma, GIS, RIS), Durchführung von Mitarbeiterschulungen

Auftragsgrundlage:

- Freiwillige Aufgabe zur Unterstützung von Pflichtaufgaben
- Vertraglich vereinbarte Leistungen (Kommunale Zusammenarbeit mit anderen Kommunen)

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)
Erhalt und Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der IT, Erhöhung der Erträge
Programme und Produkte:
Zum Teil zur Verfügungsstellung der eigenen IT-Infrastruktur (kostenneutral), Dienstleistungen in Form von Know How und Support
Prozesse und Strukturen:
Wirtschaftlichkeitsberechnungen als Basis einer möglichen Zusammenarbeit,
Abstimmungsgespräche, einmalige Herrichtung der IT-Infrastruktur bei den Partnern, Durchführung des laufenden Supports
Ressourcen:
Eigenes Personal, IT-Infrastruktur der Stadt Helmstedt, IT-Infrastruktur des Partners

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl der Partner	5	5	4
Erträge	71.544,67 €	86.460 €	54.000 €
Leistungsinformationen			
-			
Stellenanteil des Produktes	4,5	4,3	4,3

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Die Stadt Helmstedt hat mittlerweile folgende IKZ-Projekte im Bereich IT:

- Komplettbetreuung aller IT-Bereiche einschließlich der kommunalen Fachanwendungen: SG Nord-Elm, SG Grasleben, Grundschule Süplingen.
- Betreuung der kommunalen Fachanwendungen, E-Mail und Internet: Gemeinde Büddenstedt
- Betreuung der kompletten IT mit Ausnahme der kommunalen Fachanwendungen Einwohnerwesen und Finanzwesen: Stadt Schöningen
- Betreuung RIS: SG Grasleben, SG Nord-Elm, Gemeinde Büddenstedt

Die Einnahmen betrugen hierfür im Jahr 2014 rund 89.000 €. In diesem Betrag sind einmalige Kosten enthalten. Die vertraglich gesicherten regelmäßigen Einnahmen belaufen sich auf rund 85.000 € pro Jahr.

Die Kapazitätsgrenzen der TUI sind durch diese zusätzlichen Tätigkeiten nunmehr erreicht, so dass ein weiterer Ausbau der IKZ ohne Personalaufstockung schwer möglich sein wird. Ziel wird es in den nächsten Jahren sein, diesen Status Quo zu erhalten.

Budgetbericht Produkt 1121 Telekommunikation und Informationstechnologien					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-72.758,94	-89.334,60	-64.600,00	24.734,60
B	Ordentliche Aufwendungen	476.026,37	453.080,47	414.500,00	-38.580,47
	davon Personalaufwendungen	327.363,34	308.838,44	265.200,00	-43.638,44
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	64.423,71	61.133,45	60.500,00	-633,45
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	52.712,09	51.061,42	53.300,00	2.238,58
X	Ordentliches Ergebnis	-403.267,43	-363.745,87	-349.900,00	13.845,87
C	Außerordentliche Erträge	-437,56	-1.729,32	0,00	1.729,32
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	437,56	1.729,32	0,00	-1.729,32
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	16.978,18	18.847,15	19.057,32	210,17
Z	Ergebnis ILV	-16.978,18	-18.847,15	-19.057,32	-210,17
	Jahresergebnis	-419.808,05	-380.863,70	-368.957,32	11.906,38
G	Einzahlungen Investitionen	1.884,53	1.729,32	0,00	-1.729,32
H	Auszahlungen Investitionen	-53.512,59	-47.285,87	-48.000,00	-714,13
	Saldo Investitionen	-51.628,06	-45.556,55	-48.000,00	-2.443,45

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

In dieser Position werden sowohl die Einnahmen der IKZ als auch die Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung verbucht/veranschlagt. Wie eingangs erwähnt, kam es im Bereich der Personalkostenkalkulation zu erheblichen Abweichungen. Die Mehreinnahmen im Bereich der IKZ betragen ca. 35.000 €. Die Mindereinnahme „Entnahme aus der Pensions- und Beihilferückstellung“ beläuft sich auf 10.300 €.

Außerordentliche Erträge

Seit Anfang des Jahres „entsorgt“ der FB 12 nicht mehr verwendbare Hardware bei Ebay. Der Verkauf erfolgt über einen Dienstleister, der die gesamte Kaufabwicklung im eigenen Namen durchführt und dafür eine Verkaufsprovision in Höhe von 20 bis 30 % erhält. Somit entsteht nahezu keinerlei Verwaltungsaufwand für die Stadt Helmstedt und es wird eine zusätzliche Einnahme geschaffen.

Produktbeschreibung Produkt 1161

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Herr Ulbricht

Kurzbeschreibung:

- Information der Einwohner und Medien über kommunale Angelegenheiten
- Koordination und Durchführung von Pressekonferenzen
- Strategische Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit (intern/extern) zur Erreichung einer positiven Außendarstellung der Stadt
- Verstärkter Einsatz der neuen Medien (Homepage, Facebook, etc.)
- Förderung der Transparenz der politischen Arbeit durch Internetlivestreams, RIS und RIS-Apps
- Organisation und Einsatz bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Radio, TV, Galas o. ä.)
- Koordination und Durchführung von Pressekonferenzen
- Strategische Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit (intern/extern) zur Erreichung einer positiven Außendarstellung der Stadt
- Verstärkter Einsatz der neuen Medien (Homepage, Facebook, etc.)
- Förderung der Transparenz der politischen Arbeit durch Internetlivestreams, RIS und RIS-Apps
- Organisation und Einsatz bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Radio, TV, Galas o. ä.)
- Koordination von Repräsentationsterminen für den Bürgermeister einschließlich der Erstellung von Reden und Grußworten

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistungen nach dem Niedersächsischen Pressegesetz
- Freiwillige Leistungen

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)
 Erfolgreiche Weiterführung und Ausbau des städtischen Facebooksprofils zur weiteren Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit
 Programme und Produkte:
 Redaktionsteam (FB 12) legt in Absprache mit dem Bürgermeister die grundsätzliche Linie fest.
 Eigenverantwortliche Veröffentlichung von Beiträgen der Redakteure im Rahmen dieser Vorgaben
 Ausstattung der Redakteure mit den entsprechenden Hilfsmitteln (mobile Geräte, z. B. iPhone, iPad)
 Prozesse und Strukturen
 Regelmäßige Durchführung von Redaktionssitzungen, Sensibilisierung der Mitarbeiter im Haus,
 Facebook als Informationsmedium für wichtige und interessante Meldungen zu erkennen und zu nutzen, permanente Pflege und Ausbau
 Ressourcen:
 Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Facebookfans		1.400	1.500
Leistungsinformationen			
Sitzungen der Arbeitsgruppe Internet/Facebook	12	6	12
Anzahl Beiträge pro Monat (Durchschnitt)		20	25
Stellenanteil des Produktes	1,5	1,73	1,73

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Obwohl das Ziel von 1.500 Facebookfans knapp verfehlt worden ist hat sich diese Plattform zu einem Erfolgsmodell für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Helmstedt entwickelt. Es werden zwischen 2 bis 5 News pro Woche „gepostet“. Die Betreuung der Facebookseite erfolgt komplett kostenneutral (Sach- und Personalkosten).

Budgetbericht Produkt 1161 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-4.700,00	-4.700,00
B	Ordentliche Aufwendungen	82.605,37	135.988,59	115.300,00	-20.688,59
	davon Personalaufwendungen	80.419,89	134.692,13	106.200,00	-28.492,13
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.151,44	772,99	8.900,00	8.127,01
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-82.605,37	-135.988,59	-110.600,00	25.388,59
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	8.015,28	7.582,69	7.667,25	84,56
Z	Ergebnis ILV	-8.015,28	-7.582,69	-7.667,25	-84,56
	Jahresergebnis	-90.620,65	-143.571,28	-118.267,25	25.304,03
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Aufwendungen - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Mittel der Öffentlichkeitsarbeit wurden - bedingt durch die Fusionsverhandlungen - sehr restriktiv verwendet.

Produktbeschreibung Produkt 1162

Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstalt.

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Büro des Bürgermeisters

Verantwortliche Person(en):

Herr Schulze

Kurzbeschreibung:

- Organisatorische und fachliche Unterstützung der politischen Gremien der Stadt Helmstedt
- Sitzungsvor- und nachbereitung für Rat, Verwaltungsausschuss, Ortsräte und Fachausschüsse der Stadt Helmstedt
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Ehrungen und Festakten
- Kommunalrechtliche Beratung anderer Fachbereiche und Betreuung des Ratsinformationssystems (RIS)
- Zahlungsanweisung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, etc. an Ratsmitglieder sowie Prüfung und Zahlung von Fraktionszuschüssen

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gemäß Grundgesetz, Nieders. Kommunalverfassungsgesetz, etc.
- Interne Vorschriften wie Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates der Stadt Helmstedt, Aufwandsentschädigungssatzung
- Freiwillige Leistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)
 Reduzierung der Kosten für Papier und Verteilung, Serviceverbesserung, optimale Betreuung der politischen Gremien, Optimierung des politischen Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Effizienz
 Programme und Produkte:
 Weitestgehende Umstellung auf eine papierlose Ratsarbeit (mit Ausnahme des Ortsrates Emmerstedt), Heimarbeit
 Prozesse und Strukturen:
 Vorlagen, Bekanntgaben und Niederschriften werden nicht mehr auf Papier ausgedruckt. Sie werden als Dateien in das RIS gestellt. Die zeitnahe Einstellung der Dateien ermöglicht es allen Beteiligten, unmittelbar auf die benötigten Unterlagen zuzugreifen. Schnelleres Schreiben der Protokolle durch Heimarbeit (Steigerung der Effektivität) bzw. Erstellen von Beschlussprotokollen in den Fachausschüssen bereits einen Tag nach der Ausschusssitzung.
 Ressourcen:
 Für die vollständige Realisierung dieser Maßnahme müssen alle Ratsmitglieder mit einem Tablet-PC ausgestattet werden. Die Beschaffung erfolgt durch die IT-Abteilung.

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl von Vorlagen, Bekanntgaben und Niederschriften in gedruckter Form	410	295	200
Leistungsinformationen			
Höhe der Druckkosten für die Vorlagen, Bekanntgaben und Niederschriften	5.280 €	4.900 €	4.000 €
Durchführung bzw. Protokollierung von Sitzungen, Anzahl der Sitzungen		50	50
Durchführung von Empfängen etc.		17	15
Stellenanteil des Produktes	5,05	5,48	5,48
Erläuterungen Die Leistungs- und Kennzahlen sind nicht aktiv steuerbar und aufgrund der Vorjahresergebnisse geschätzt.			

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Eine Einführung des Projektes „papierarme Ratsarbeit“ konnte bisher aufgrund der fehlenden Beschlussfassung des Rates im Jahr 2014 nicht realisiert werden. Jedoch hat nunmehr der

Verwaltungsausschuss in der Sitzung am 18.05.2015 den entsprechenden Empfehlungsbeschluss gefasst, so dass der Rat der Stadt Helmstedt in der nächsten Sitzung darüber abschließend beraten wird.

Zu einer wesentlichen Druckkostenersparnis ist es somit im Jahr 2014 nicht gekommen. Jedoch wurden bereits in Einzelfällen (z. B. BGM, 1 Stadtrat, Fachbereichsleiter) auf Papieraufbereitungen verzichtet. Ferner werden umfangreiche Anlagen verstärkt nur noch im RIS zur Verfügung gestellt und nicht mehr ausgedruckt. Dieses führte zu einer Reduzierung des Druckaufkommens sowohl für die Verwaltung als für den Rat. Insgesamt setzte sich der Trend zur digitalen Weitergabe von Unterlagen auch in anderen Bereichen der Verwaltung fort, so dass es möglich war, die mtl. inkludierten Freikopien im Rahmen des Wartungsvertrages für den städtischen Großkopierer zu reduzieren. Die mtl Wartungspauschale konnte somit von 424 € auf 327 € verringert werden (jährliche Ersparnis in Höhe von ca. 1.200 €). Rund 1/3 entfallen davon auf die Ratsunterlagen.

Budgetbericht Produkt 1162**Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstalt.**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-700,00	-1.804,06	-34.900,00	-33.095,94
B	Ordentliche Aufwendungen	843.817,91	742.203,76	648.300,00	-93.903,76
	davon Personalaufwendungen	708.948,97	617.887,93	501.800,00	-116.087,93
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.646,80	8.829,51	13.700,00	4.870,49
	davon Transferaufwendungen	11.883,44	9.674,00	10.200,00	526,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-843.117,91	-740.399,70	-613.400,00	126.999,70
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	72.162,99	59.195,73	59.854,96	659,23
Z	Ergebnis ILV	-72.162,99	-59.195,73	-59.854,96	-659,23
	Jahresergebnis	-915.280,90	-799.595,43	-673.254,96	126.340,47
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

- bei internen Veranstaltungen wie Besprechungen, Sitzungen usw. wurde die Getränkeausgabe restriktiv vorgenommen.
- eine Umstellung der Flaschengröße (nunmehr 1 Liter Flaschen) führte zu einer Kostenersparnis.

Produktbeschreibung Produkt 1163 Pflege partnerschaftl. Beziehungen			
Stadt Helmstedt			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters		Verantwortliche Person(en): Herr Schulze	
Kurzbeschreibung:	- Pflege partnerschaftlicher Beziehungen zu den acht Partnerstädten von Helmstedt - Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und Helmstedter Partnerschaftsverein (HPV) - Pflege und Betreuung der Homepage des HPV		
Auftragsgrundlage:	- Freiwillige Leistung und vertragliche Bindung		
Produktziele:	1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel) Unterstützung des HPV, damit dieser effektiv arbeiten kann Besuche von Einwohnern/Einwohnerinnen der jeweiligen Partnerstädte zur Belebung der Städtepartnerschaften Programme und Produkte: Gewährung eines jährlichen Zuschusses und Unterstützung durch Verwaltungstätigkeiten mit dem Ziel, die Arbeit des HPV zu ermöglichen Prozesse und Strukturen: In Absprache mit dem HPV ist im Rahmen der Umstellung der Zuschussrichtlinien ein geeignetes Antrags- und Verwendungsnachweisverfahren zu entwickeln. Ressourcen: Haushaltsansatz i. H. v. 10.000 €, eigenes Personal		
Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Umstellung der Zuschussrichtlinien		0	1
Leistungsinformationen			
Höhe des Zuschusses an den HPV	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Stellenanteil des Produktes	0,23	0,14	0,14

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Der Zuschuss wurde entsprechend ausgezahlt. Insgesamt bleibt festzustellen, dass sich die interne Aufgabenaufteilung (Vorzimmer/Büro des Rates) bewährt hat. Im Jahr 2015 wird unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Helmstedt die aktuelle Zuschussrichtlinie überarbeitet, so dass mit dieser Richtlinie sämtliche Zuschusszahlungen der Stadt Helmstedt erfasst werden.

Budgetbericht Produkt 1163 Pflege partnerschaftl. Beziehungen

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH- Plan 2014 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-100,00	-100,00
B	Ordentliche Aufwendungen	13.936,81	18.014,94	19.100,00	1.085,06
	davon Personalaufwendungen	3.804,57	8.014,94	7.300,00	-714,94
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	132,24	0,00	1.600,00	1.600,00
	davon Transferaufwendungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-13.936,81	-18.014,94	-19.000,00	-985,06
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	908,14	613,63	620,47	6,84
Z	Ergebnis ILV	-908,14	-613,63	-620,47	-6,84
	Jahresergebnis	-14.844,95	-18.628,57	-19.620,47	-991,90
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

Hier wurde für die geplante Fusion ein Betrag in Höhe von 1.500 € für etwaige Informations-/Werbematerialien aufgenommen.

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2014
Teilhaushalt
Fachbereich 13
Innere Verwaltung

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 13

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-201.449,20	-201.475,29	-252.800,00	-51.324,71
B	Ordentliche Aufwendungen	1.740.103,77	1.739.199,97	1.953.507,49	214.307,52
	davon Personalaufwendungen	1.289.192,13	1.326.191,07	1.446.600,00	120.408,93
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	258.809,29	226.293,78	293.807,49	67.513,71
	davon Transferaufwendungen	11.155,92	12.712,30	11.600,00	-1.112,30
	davon Abschreibungen	57.628,70	56.179,98	60.000,00	3.820,02
X	Ordentliches Ergebnis	-1.538.654,57	-1.537.724,68	-1.700.707,49	-162.982,81
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-463.515,03	-432.437,34	-432.600,00	-162,66
F	Aufwendungen ILV	364.960,19	352.251,18	349.700,00	-2.551,18
Z	Ergebnis ILV	98.554,84	80.186,16	82.900,00	2.713,84
	Jahresergebnis	-1.440.099,73	-1.457.538,52	-1.617.807,49	-160.268,97
G	Einzahlungen Investitionen	15.148,86	928,00	0,00	-928,00
H	Auszahlungen Investitionen	-40.267,04	-16.393,99	-54.600,00	-38.206,01
	Saldo Investitionen	-25.118,18	-15.465,99	-54.600,00	-39.134,01

Produktbeschreibung Produkt 1122 Verwaltungsservice

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Herr Stielau

Kurzbeschreibung:

- Sicherstellung eines reibungslosen Verwaltungsbetriebes sowie Regelung von Zuständigkeiten und Optimierung von Verwaltungsabläufen. Hierzu gehören:
 - Unterstützung der Verwaltung in organisatorischen Angelegenheiten
 - Begleitung der Projekte im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit
 - Ausstattung der Fachbereiche und Stabsstellen mit Büromaterialien und Mobiliar
 - Posteingangs- und -ausgangssachbearbeitung
 - Interne Serviceleistungen, z. B. Druckerei, Submissionsstelle, Dienstfahrzeuge, Reinigung

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistungen

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)

Einführung einer Literaturverwaltung

Übersicht über Standorte vorhandener und neu zu beschaffender Literatur, verbunden mit Kosteneinsparungen durch Vermeidung von Doppelbestellungen und Reduzierung der Portokosten

Programme und Produkte:

Aufbau und Pflege einer datenbankgestützten Literaturverwaltung zur Übersicht und Suche des Literaturbestandes und Überwachung des Bestandes bei Neubestellungen. Durch Einrichtung einer Suchfunktion und Links können Nutzer gesuchte Texte direkt einsehen.

Prozesse und Strukturen:

Erfassung des Literaturbestandes und Aufnahme in eine Übersicht, Auswahl der aufzunehmenden Literatur und Aufnahme in die Datenbank

Ressourcen:

Eigenes Personal und externer Dienstleister (kostenfrei)

2. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)

Anschaffung eines durch Drittmittel finanzierten Elektrofahrzeugs

Ein Elektrofahrzeug als Dienst-Kfz erzeugt keine Emissionen im Betrieb. Dadurch kann das Image der Stadt Helmstedt als klimafreundliche Stadt ausgebaut und die Elektromobilität in Stadt und Umland gefördert werden.

Programme und Produkte:

Auswahl und Beauftragung einer Firma, welche Sponsoren zur Finanzierung des Fahrzeugs akquiriert

Prozesse und Strukturen:

Durch eine Marketingfirma werden Werbepartner zur Finanzierung eines Elektrofahrzeugs bei ortsansässigen Firmen gewonnen. Nach erfolgreicher Akquise einer ausreichenden Anzahl von Werbepartnern wird das Fahrzeug zur Verfügung gestellt und geht in das Eigentum der Stadt über.

Ressourcen:

Eigenes Personal und externer Dienstleister (kostenfrei)

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Einführung einer Literaturverwaltung		1	1
Leistungsinformationen			
-			
Stellenanteil des Produktes	9,9	11,95	11,95

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Zu 1.: Im Jahr 2014 wurde die Zusammenarbeit mit einem Anbieter zur einheitlichen Bestellung von Büchern und Zeitschriften über diesen Fachinformationsdienst abgeschlossen und nach einer Umstellungsphase bei den bisherigen Lieferanten im 4. Quartal 2014 umgesetzt. Die Einrichtung einer durch alle Mitarbeiter nutzbaren Literaturverwaltung befindet sich derzeit noch in Abstimmung mit dem Anbieter und somit im Aufbau.

Zu 2.: Dieses Produktziel ist für das Haushaltsjahr 2015 vorgesehen. Die Umsetzung ist derzeit jedoch ungewiss, da aktuell eine Firma mit eher negativen Erfolgsaussichten bemüht ist, ein Nachfolgefahrzeug für den Ford Transit durch Akquirierung von Werbepartnern zu finanzieren und uns erneut kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Das Ergebnis bleibt abzuwarten; die Maßnahme zum Erhalt eines entsprechend finanzierten Elektrofahrzeugs wird im Anschluss begonnen.

Budgetbericht Produkt 1122 Verwaltungsservice					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-141.870,00	-144.512,79	-163.900,00	-19.387,21
B	Ordentliche Aufwendungen	957.063,51	1.055.689,38	1.129.807,49	74.118,11
	davon Personalaufwendungen	587.855,91	717.921,47	689.500,00	-28.421,47
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	197.795,80	183.042,83	251.607,49	68.564,66
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	57.628,70	56.179,98	59.400,00	3.220,02
X	Ordentliches Ergebnis	-815.193,51	-911.176,59	-965.907,49	-54.730,90
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-445.615,03	-413.737,34	-413.900,00	-162,66
F	Aufwendungen ILV	339.605,49	325.960,48	324.270,59	-1.689,89
Z	Ergebnis ILV	106.009,54	87.776,86	89.629,41	1.852,55
	Jahresergebnis	-709.183,97	-823.399,73	-876.278,08	-52.878,35
G	Einzahlungen Investitionen	15.148,86	928,00	0,00	-928,00
H	Auszahlungen Investitionen	-29.915,70	-7.265,98	-44.400,00	-37.134,02
	Saldo Investitionen	-14.766,84	-6.337,98	-44.400,00	-38.062,02

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A, Ordentliche Erträge

Die Verringerung der ordentlichen Erträge im Vergleich zum geplanten Ansatz resultiert überwiegend aus geringeren Mieteinnahmen nach Auszug einer Mieterin aus dem Gebäude Neumärker Str. 1 im 2. Halbjahr 2013. Zudem waren Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 26.300 € nicht möglich. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 74.200 €.

Zu B, Ordentliche Aufwendungen

Die geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich überwiegend aus Minderaufwendungen im Bereich Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hier zum einen dadurch, dass einige ursprünglich geplanten Bauvorhaben aus zeitlichen Gründen nicht realisiert werden konnten und ein erheblicher Anteil für die Umsetzung des Projektes Bürgerbüro in das Jahr 2015 übertragen wurde.

Zu G, Einzahlungen Investitionen

Die ungeplante Einzahlung resultiert aus einer Zuschussgewährung für die behindertengerechte Arbeitsplatzausstattung einer Mitarbeiterin im Fachbereich 14.

Zu H, Auszahlungen Investitionen

Die geringeren Auszahlungen ergeben sich überwiegend aus dem erneut nach 2015 übertragenen Betrag für die Ausstattung des Bürgerbüros sowie einem ebenfalls nach 2015 übertragenen Betrag zur Anschaffung eines Defibrillators. Darüber hinaus wurde unvorhergesehen nur knapp die Hälfte des geplanten Betrags aus dem Sammelposten zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Mobiliar benötigt.

Produktbeschreibung Produkt 1123 Personalservice

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):

Herr Stielau

Kurzbeschreibung:

- Begründung, Veränderung und Beendigung von Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen
- Personalplanung und -entwicklung
- Aus- und Fortbildung
- Festsetzung und Zahlbarmachung von Geldleistungen unter Berücksichtigung sozialversicherungsrechtlicher, zusatzversorgungspflichtiger und steuerlicher Aspekte
- Reisekostenabrechnung
- Familienkasse

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung und vertraglich vereinbarte Leistung (Personalsachbearbeitung und -abrechnung für die Samtgemeine Nord-Elm und die Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH)

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)
Anbindung der Außenstellen der Stadtverwaltung Helmstedt an das Zeiterfassungssystem Novatime
Programme und Produkte:
Schaffung der technischen Voraussetzungen, die Arbeitszeit elektronisch zu erfassen
Prozesse und Strukturen:
Installation eines Novatime-Clients an den PC's in den Außenstellen (Betriebshof, Kindertagesstätten, Grundschulen, Jugendfreizeit- und Bildungszentrum, Brunnentheater, Bücherei, Deutsche Technische Akademie sowie Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft) und Einweisung der Betroffenen in die Handhabung des Systems
Ressourcen:
Vorhandene Software sowie eigenes Personal
2. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)
Durchführung eines Gesundheitstages im Rathaus für die Mitarbeiter/-innen, Sensibilisierung der Mitarbeiter/-innen der Stadt Helmstedt für das Thema Gesundheit bezogen auf den Arbeitsplatz
Programme und Produkte:
Durchführung eines Gesundheitstages im Helmstedter Rathaus für die Beschäftigten und Beamten
Prozesse und Strukturen:
Angebot an aktiven und passiven Informations- und Mitmachangeboten zu den Themenbereichen „Ernährung“, „Bewegung“ und „Entspannung“
Ressourcen:
Eigenes Personal und kompetente externe Partner, wie z. B. örtliche Krankenkassen

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl der an der Zeiterfassung (Novatime) angeschlossenen User	140	193	230
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 2.:			
Gesundheitstag durchgeführt?	-	Nein	Ja
Leistungsinformationen			
Teilnehmer am Gesundheitstag 2014			
Stellenanteil des Produktes	6,85	6,85	6,85

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

- Zu 1) Die Anbindung der Außenstellen der Stadtverwaltung Helmstedt an das Zeiterfassungssystem Novatime ist in 2014 erfolgt. Lediglich die Kindertagesstätten und das Brunnentheater wurden nicht an die Zeiterfassung angebunden, da dies in diesen Bereichen nicht praktikabel ist.
- Zu 2) Dieses Ziel wurde vom Personalrat in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle 10 abgewandelt umgesetzt. Der Fachbereich 13 beabsichtige hier ursprünglich in Kooperation mit einer örtlichen Krankenkasse einen einzigen Gesundheitstag ohne Kosten für alle Beteiligten anzubieten. Der Personalrat und die St 10 führten nach einer Aufgabenverlagerung stattdessen verschiedene Einzelmaßnahmen durch (u. a. Rückenschulungskurse sowie Obst- u. Gemüsestage).

Budgetbericht Produkt 1123 Personalservice					
Stadt Helmsstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-59.579,20	-56.962,50	-88.900,00	-31.937,50
B	Ordentliche Aufwendungen	783.040,26	683.510,59	823.700,00	140.189,41
	davon Personalaufwendungen	701.336,22	608.269,60	757.100,00	148.830,40
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	61.013,49	43.250,95	42.200,00	-1.050,95
	davon Transferaufwendungen	11.155,92	12.712,30	11.600,00	-1.112,30
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	600,00	600,00
X	Ordentliches Ergebnis	-723.461,06	-626.548,09	-734.800,00	-108.251,91
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-17.900,00	-18.700,00	-18.700,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	25.354,70	26.290,70	25.429,41	-861,29
Z	Ergebnis ILV	-7.454,70	-7.590,70	-6.729,41	861,29
	Jahresergebnis	-730.915,76	-634.138,79	-741.529,41	-107.390,62
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-10.351,34	-9.128,01	-10.200,00	-1.071,99
	Saldo Investitionen	-10.351,34	-9.128,01	-10.200,00	-1.071,99

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A, Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 17.100 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 48.200 €.

Außerdem wurden die zu erwartenden Erstattungen für Altersteilzeit im Budget des Fachbereiches 13 veranschlagt. Diese werden aber richtigerweise dem Budget zugeordnet, aus dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezahlt wurden.

Zu B, Personalaufwendungen

Für den Haushalt 2014 wurde eine Beamtenstelle für das ganze Haushaltsjahr mit der Besoldung A13 gerechnet. Der Beamte schied allerdings zum 30.06.2014 aus dem Dienst aus. Außerdem wurde eine Beamtenstelle für das ganze Haushaltsjahr mit der Besoldung A12 gerechnet, die Beförderung war allerdings erst zum 01.07.2014. Ebenfalls wurde hier eine Ausbildungsstelle für das gesamte Haushaltsjahr im Produkt 1123 veranschlagt. Der Auszubildende wurde aber nach bestandener Abschlussprüfung seit Juli 2014 aus dem Produkt bezahlt, in dem er tätig ist.

Zu B, Transferaufwendungen

Die Umlagenanforderung für das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. hat sich für das Jahr 2014 erhöht. Außerdem ist es bei der Weihnachtsfeier für die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem leichten Anstieg der Kosten gekommen.

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2014
Teilhaushalt
Fachbereich 15
Finanzverwaltung

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 15

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-201.713,17	-236.344,47	-243.900,00	-7.555,53
B	Ordentliche Aufwendungen	1.358.082,37	1.380.382,58	1.209.400,00	-170.982,58
	davon Personalaufwendungen	1.220.190,54	1.279.192,24	1.075.100,00	-204.092,24
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	34.218,51	31.830,74	38.100,00	6.269,26
	davon Transferaufwendungen	22.479,58	10.612,85	12.100,00	1.487,15
	davon Abschreibungen	9.748,86	38,63	0,00	-38,63
X	Ordentliches Ergebnis	-1.156.369,20	-1.144.038,11	-965.500,00	178.538,11
C	Außerordentliche Erträge	-497,20	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	497,20	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-70.700,00	-73.400,00	-73.400,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	45.995,80	47.798,52	47.000,00	-798,52
Z	Ergebnis ILV	24.704,20	25.601,48	26.400,00	798,52
	Jahresergebnis	-1.131.665,00	-1.118.436,63	-939.100,00	179.336,63
G	Einzahlungen Investitionen	44.000,00	162.000,00	0,00	-162.000,00
H	Auszahlungen Investitionen	-44.000,00	-162.000,00	0,00	162.000,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 1131 Finanzwirtschaftliche Steuerung			
Stadt Helmstedt			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Frau Stute	
Kurzbeschreibung:	- Aufstellung, Ausführung und Abschluss des Haushaltes und der Nachträge einschließlich Haushaltssicherung sowie sonstige Haushaltsangelegenheiten im Verlauf eines Haushaltsjahres		
Auftragsgrundlage:	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung		
Produktziele:	1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 6) Optimierung des Aufwandes zur Erstellung von Haushaltsplänen Programme und Produkte: Herbeiführung einer Entscheidung zur erneuten Aufstellung von Doppelhaushalten Prozesse und Strukturen: Auswertung der Erfahrungen mit dem Doppelhaushalt 2014/2015 und eventueller Nachträge Ressourcen: Eigenes Personal, Personal der anderen Fachbereiche und Stabsstellen		
Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Entscheidung über erneute Aufstellung eines Doppelhaushaltes			
Leistungsinformationen			
-			
Stellenanteil des Produktes	2,05	1,95	1,95

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Für das Haushaltsjahr 2014 und 2015 wurde erstmals ein Haushaltsplan für zwei Jahre (Doppelhaushalt) aufgestellt. Angesichts der Kommunalwahl wird für 2016 ein einjähriger Haushaltsplan vorgelegt. Die Entscheidung zur erneuten Aufstellung eines Doppelhaushaltes wird somit erst zur Beratung des Planes 2017/2018 erfolgen.

Budgetbericht Produkt 1131 Finanzwirtschaftliche Steuerung

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-920,00	-920,00	-10.400,00	-9.480,00
B	Ordentliche Aufwendungen	182.722,69	173.349,70	149.700,00	-23.649,70
	davon Personalaufwendungen	175.854,54	165.622,42	139.900,00	-25.722,42
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.767,80	7.549,24	9.000,00	1.450,76
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-181.802,69	-172.429,70	-139.300,00	33.129,70
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-14.400,00	-14.900,00	-14.900,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	6.392,63	6.319,13	6.213,56	-105,57
Z	Ergebnis ILV	8.007,37	8.580,87	8.686,44	105,57
	Jahresergebnis	-173.795,32	-163.848,83	-130.613,56	33.235,27
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 9.200 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 26.000 €.

Produktbeschreibung Produkt 1132 Buchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung Stadt Helmstedt			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Herr Lotz	
Kurzbeschreibung: - Zentrale Erfassung aller Buchungsvorfälle gemäß Kontierungen, Führung der Anlagenbuchhaltung, Betreuung und Abrechnung der kostenrechnenden Einrichtungen, Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt als Steuerschuldner sowie Abwicklung von Spendenangelegenheiten, Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung, Erstellung des Jahresabschlusses und Durchführung des Berichtswesens			
Auftragsgrundlage: - Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung			
Produktziele: 1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel) Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2013/2014 zum 30.06. des Folgejahres Programme und Produkte: Zusammenstellung und Auswertung der benötigten Daten Prozesse und Strukturen: Zusammenführung der einzelnen Teile zum Jahresabschluss sowie Bewertung und Erläuterung der einzelnen Ergebnisse Ressourcen: Eigenes Personal			
Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2013/2014 zum 30.06. des Folgejahres		September 2014	bis 30.06.
Leistungsinformationen			
-			
Stellenanteil des Produktes	4,12	4,02	4,02

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Der Jahresabschluss 2013 ist im September 2014 fertig gestellt worden und bereits durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft. Der Beschluss über Entlastung des Bürgermeisters durch den Rat geschieht im Juni 2015, der Abschluss 2014 ist in Arbeit und wird voraussichtlich fristgerecht fertig gestellt.

Budgetbericht Produkt 1132 Buchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH- Plan 2014 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-941,90	-941,90	-15.100,00	-14.158,10
B	Ordentliche Aufwendungen	276.442,47	268.065,91	231.100,00	-36.965,91
	davon Personalaufwendungen	275.689,15	266.808,17	229.700,00	-37.108,17
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	699,74	1.168,95	900,00	-268,95
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-275.500,57	-267.124,01	-216.000,00	51.124,01
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-17.900,00	-18.200,00	-18.200,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	12.847,64	13.027,12	12.809,49	-217,63
Z	Ergebnis ILV	5.052,36	5.172,88	5.390,51	217,63
	Jahresergebnis	-270.448,21	-261.951,13	-210.609,49	51.341,64
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 14.100 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 39.700 €.

Produktbeschreibung Produkt 1133 Kommunale Abgaben			
Stadt Helmstedt			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzverwaltung		Verantwortliche Person(en): Frau Stute	
Kurzbeschreibung:	- Veranlagung der kommunalen Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer) und Abgaben (Straßenreinigung und Oberflächenentwässerung), Einkommensteuer- und Umsatzsteuergemeindeanteil, Finanzausgleich und Umlagen		
Auftragsgrundlage:	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung		
Produktziele:	1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel) Verbesserung des Bürgerservices durch zeitnahe Veranlagung obiger Abgaben für das Gemeindegebiet Helmstedt Programme und Produkte: Mindestens 95 % der mündlichen bzw. schriftlichen Eingänge soll innerhalb von fünf Tagen abgearbeitet sein. Prozesse und Strukturen: Laufende Aktualisierung des vorhandenen Datenbestandes und ständiger Informationsaustausch aller involvierten Stellen Ressourcen: Eigenes Personal		
Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anteil der in fünf Tagen erledigten Eingänge	93,7 %	94 %	> 95 %
Leistungsinformationen			
Anzahl der aktiven Objekte	25.444	25.492	25.400
Stellenanteil des Produktes	2,98	3,02	3,02

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Trotz einiger zum Teil längerer Bearbeitungszeiten im Bereich der Grundsteuer im ersten Halbjahr 2014 konnte bis zum Jahresende die angestrebte Gesamterledigungsquote fast erreicht werden.

Budgetbericht Produkt 1133 Kommunale Abgaben

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH- Plan 2014 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-42.019,95	-44.345,05	-60.700,00	-16.354,95
B	Ordentliche Aufwendungen	222.516,46	263.816,79	216.300,00	-47.516,79
	davon Personalaufwendungen	212.541,54	256.370,14	205.600,00	-50.770,14
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.367,80	7.175,80	8.600,00	1.424,20
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	38,63	0,00	-38,63
X	Ordentliches Ergebnis	-180.496,51	-219.471,74	-155.600,00	63.871,74
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-16.900,00	-18.000,00	-18.000,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	9.292,71	9.786,53	9.623,04	-163,49
Z	Ergebnis ILV	7.607,29	8.213,47	8.376,96	163,49
	Jahresergebnis	-172.889,22	-211.258,27	-147.223,04	64.035,23
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 17.300 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 48.600 €.

Die Ansätze für EDV- Leistungen und Aus- und Fortbildung wurden nicht vollständig in Anspruch genommen (- 1.400 €) und bei den Geschäftsaufwendungen sind ebenfalls Einsparungen in Höhe von ca. 1.800 € entstanden, da keine Aufwendungen für Rechtsstreitigkeiten entstanden sind.

Produktbeschreibung Produkt 1134 Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzverwaltung

Verantwortliche Person(en):

Herr Lotz

Kurzbeschreibung:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt, Liquiditätsmanagement
- Beitreibung offener städtischer Forderungen sowie Forderungen Dritter im Wege der Amtshilfe
- Unterstützung der Finanzbuchhaltung

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)
Senkung der Anzahl der offenen Forderungen per 31.12.2014 und 31.12.2015 auf unter 600
Programme und Produkte:
Fortführung des Forderungsmanagements, auch unter Einbindung der Fachbereiche
Einzelne Elemente wurden bereits in die Dienstanweisung zu § 41 GemHKVO eingearbeitet.
Prozesse und Strukturen:
Ein interner Handlungsleitfaden, durch den eine flexible Anwendung möglicher Vollstreckungsmaßnahmen ermöglicht werden soll, wird zurzeit erarbeitet.
Ressourcen:
Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl offener Forderungen zum 31.12. aus Vollstreckung	769	987	< 600
Leistungsinformationen			
Anzahl der Mahnungen/Erinnerungen	3.567	2.735	3.500
Anzahl Vollstreckungsaufträge	2.723	2.546	3.000
Anzahl offener Vollstreckungsaufträge per 31.12. d. J. (eigene)	475	591	500
Anzahl offener Forderungen per 31.12. d. J. (fremde)	294	396	100
Stellenanteil des Produktes	5,6	5,76	5,76

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Die Anzahl der Amtshilfeersuchen (fremde Forderungen) unterliegt keiner beeinflussbaren Größe. Den größten Anteil stellen jedoch die Rundfunkbeitragsforderungen dar.

Die Anzahl der offenen Forderungen erklärt sich u. a. aus der Tatsache, dass immer mehr Schuldner unter der Pfändungsfreigrenze liegen. Es bedarf des Verhandlungsgeschicks des Vollstreckungsbeamten Teilbeträge zu vereinbaren (Ratenzahlungen oft mit Abtretungen von der ARGE beim Landkreis Helmstedt). In der Konsequenz bleiben die Aufträge somit länger offen bis sie durch Zahlung erledigt sind.

Budgetbericht Produkt 1134 Kassen- und Zahlungsservice, Vollstreckung					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2013	Ergebnis des HH- Jahres 2014	Ansatz lt. HH- Plan 2014 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-76.588,10	-79.863,33	-67.600,00	12.263,33
B	Ordentliche Aufwendungen	458.462,89	477.117,23	414.700,00	-62.417,23
	davon Personalaufwendungen	421.202,27	450.211,55	382.900,00	-67.311,55
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	17.536,22	15.367,02	19.000,00	3.632,98
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	9.748,86	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-381.874,79	-397.253,90	-347.100,00	50.153,90
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-21.500,00	-22.300,00	-22.300,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	17.462,82	18.665,74	18.353,91	-311,83
Z	Ergebnis ILV	4.037,18	3.634,26	3.946,09	311,83
	Jahresergebnis	-377.837,61	-393.619,64	-343.153,91	50.465,73
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge wurden um 12.263,33 € übertroffen obwohl die geplanten Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 20.400 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 57.600 €.

Die Verbesserung bei den Erträgen resultiert hauptsächlich aus den Mehrerträgen bei den Säumniszuschlägen (rd. +32.300 €).

Budgetbericht Produkt 1135 Alma und August Müller Stiftung

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH- Plan 2014 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-18.531,32	-16.015,99	-15.600,00	415,99
B	Ordentliche Aufwendungen	18.531,32	16.015,99	15.600,00	-415,99
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.846,95	569,73	600,00	30,27
	davon Transferaufwendungen	22.479,58	10.612,85	12.100,00	1.487,15
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
C	Außerordentliche Erträge	-497,20	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	497,20	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	44.000,00	162.000,00	0,00	-162.000,00
H	Auszahlungen Investitionen	-44.000,00	-162.000,00	0,00	162.000,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Im Berichtsjahr wurden nicht alle zur Verfügung stehend Mittel ausgeschüttet. Die Abweichung im investiven Bereich resultiert aus der Wiederanlage von Stiftungsvermögen aufgrund von auslaufenden Verträgen.

Budgetbericht Produkt 1181 Rechnungsprüfung					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH- Plan 2014 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-62.711,90	-94.258,20	-74.500,00	19.758,20
B	Ordentliche Aufwendungen	199.406,54	182.016,96	182.000,00	-16,96
	davon Personalaufwendungen	134.903,04	140.179,96	117.000,00	-23.179,96
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-136.694,64	-87.758,76	-107.500,00	-19.741,24
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-136.694,64	-87.758,76	-107.500,00	-19.741,24
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 7.400 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 21.000 €. Auf der Ertragsseite musste durch das Ableben eines in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiters der Restbetrag der Rückstellung aufgelöst werden (ca. 21.000 €).

Für die vom Landkreis Helmstedt erbrachten Prüfungsleistungen mussten Aufwendungen in Höhe von 66.997 € verbucht werden. Hierin enthalten waren Leistungen für die Prüfung von zwei Jahresabschlüssen, so dass die hierfür gebildeten Rückstellungen (jeweils 25.160 €) aufgelöst und nur die Aufwendungen für den Abschluss 2014 neu zu bilden waren (ebenfalls 25.160 €). Es sind somit Einsparungen bei den sonstigen Aufwendungen in Höhe von rd. 23.000 € entstanden.

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2014

Teilhaushalt
Fachbereich 66

Finanzen

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 66

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-31.133.685,13	-29.634.866,68	-25.295.300,00	4.339.566,68
B	Ordentliche Aufwendungen	12.732.226,03	12.974.839,47	13.078.300,00	103.460,53
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	12.341.519,00	12.657.787,00	12.402.000,00	-255.787,00
	davon Abschreibungen	25.946,96	31.254,41	0,00	-31.254,41
X	Ordentliches Ergebnis	18.401.459,10	16.660.027,21	12.217.000,00	-4.443.027,21
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	18.401.459,10	16.660.027,21	12.217.000,00	-4.443.027,21
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 6111

Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Person(en):

Frau Stute

Kurzbeschreibung:

- Nachweis der Erträge aus Realsteuern (einschl. Gewerbesteuerverzinsung), kommunalen Steuern, dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer, Erträge aus kommunalem Finanzausgleich sowie Zahlungen der Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgabe

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)
Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit Erträge und Aufwendungen werden in den Produkten 1131 und 1133 wahrgenommen. Ziele und steuerungsrelevante Kennzahlen werden daher an dieser Stelle nicht formuliert.
Programme und Produkte:
-
Prozesse und Strukturen:
-
Ressourcen:
-

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
-			
Leistungsinformationen			
Realsteueraufbringungskraft je Einwohner in €	468	424	373
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 - 50 T. Einw.)	688		-
Steuereinnahmekraft je Einwohner in €	783	772	721
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 -50 T. Einw.)	986		-
Hebesatz Grundsteuer A	380	380	380
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 - 50 T. Einw.)	362		-
Hebesatz Grundsteuer B	390	390	390
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 - 50 T. Einw.)	388		-
Hebesatz Gewerbesteuer	400	400	400
Dto. Landesdurchschnitt der Größenklasse (20 - 50 T. Einw.)	381		-
Kreisumlage je Einwohner	455	499	501
Durchschnitt auf Landkreisebene	423	438	-
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	310	246	244
Dto. Landesdurchschnitt	190	209	-
Stellenanteil des Produktes	-	-	-

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Budgetbericht Produkt 6111 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-30.775.889,61	-29.320.278,28	-24.913.900,00	4.406.378,28
B	Ordentliche Aufwendungen	12.381.573,21	12.711.528,41	12.452.000,00	-259.528,41
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	12.341.519,00	12.657.787,00	12.402.000,00	-255.787,00
	davon Abschreibungen	25.946,96	31.254,41	0,00	-31.254,41
X	Ordentliches Ergebnis	18.394.316,40	16.608.749,87	12.461.900,00	-4.146.849,87
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	18.394.316,40	16.608.749,87	12.461.900,00	-4.146.849,87
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

s. ab Seite 46

Art	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
Grundsteuer A	67.078	71.945	72.000	66.838	-5.162
Grundsteuer B	2.810.426	2.979.060	2.980.000	3.011.290	31.290
Gew erbesteuer	3.110.753	9.691.989	5.420.000	6.624.542	1.204.542
Einkommensteueranteil	7.102.143	7.575.334	7.850.000	8.134.130	284.130
Umsatzsteueranteil	983.583	995.842	1.030.000	1.016.744	-13.256
Sonstige Steuern	478.852	584.128	606.000	770.711	164.711
Schlüsselzuweisungen	3.621.832	7.117.736	5.560.000	5.657.080	97.080
Zuw . übertrag. WK	593.440	599.216	603.000	602.736	-264
Auflösung Finanz- ausgleichsrückstellung			505.000	497.500	-7.500
en und sonstige Erträge	92.795	917.659	50.000	49.633	-367
Auflösung SOPO	247.470	242.980	237.900	237.900	0
Summe	19.108.373	30.775.890	24.913.900	26.669.104	1.755.204
Gew erbesteuerumlage	853.141	1.339.323	935.000	1.146.199	211.199
Kreisumlage	10.536.555	10.461.592	11.419.000	11.466.108	47.108
Zuführung an Finanz- ausgleichsrückstellung		497.500	0	0	0
Entschuldungsumlage	47.504	43.104	48.000	45.480	-2.520
Steuererst. Zinsen	169.429	14.107	50.000	22.487	-27.513
Abschreibung auf Forderungen	19.528	25.947	0	31.254	31.254
Verbleibender Ertrag	7.529.720	18.394.316	12.461.900	13.957.576	1.495.676
<u>zusätzlich:</u> Bedarfszuweisungen				2.650.000	2.650.000

Zu den wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten wird Folgendes ausgeführt:

Grundsteuer A und B

Die Erträge aus der Grundsteuer A liegen unter dem Planansatz, da es zu geringeren Neubewertungen gekommen ist. Die Grundsteuer B dagegen hat sich weiter positiv entwickelt. Der Haushaltsansatz wurde um rd. 31.000 € überschritten, wovon sich jedoch ca. 15.000 € auf Vorjahre beziehen.

Gewerbsteuer

Bei der Gewerbesteuer wurde auch 2014 mit einem Ertrag von rd. 6,6 Mio. € der Haushaltsansatz (5.420.000 €) erneut überschritten. Für das Jahr 2014 wurden Gewerbesteuervorauszahlungen in Höhe von rd. 5,0 Mio. € festgesetzt. Der übrige Gewerbesteuerertrag entfällt auf Nachveranlagungen für Vorjahre insbesondere auf das Jahr 2012. Bereits im Halbjahresbericht per 30.06.2014 wurden hierzu Ausführungen gemacht. Neben einer Nachzahlung für den ehemals größten Gewerbesteuerzahler sowie einer weiteren Firma in dessen Unternehmensbereich (zusammen rd. 450 T€) haben auch andere Branchen (z. B. Banken, Grundstücksgesellschaft, Automobilhandel) zu dem Ergebnis beigetragen.

Die Vorauszahlungen für das Jahr 2015 waren aufgrund der bis Ende 2014 vorliegenden Messbescheide bereits nur noch mit 4,8 Mio. € festzusetzen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Erträge aus der Einkommensteuer liegen rd. 284.000 € über dem Planansatz. Mit einer Steigerung von rd. 7,4 % gegenüber dem Vorjahr wurde die Steigerung des Vorjahres 2013 (= 6,6 %) nochmals überschritten. In 2015 ist durch die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen (minus 3,1 %) jedoch nicht mit nennenswerten Steigerungen zu rechnen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hat mit einem Ertrag in Höhe von 1.016.700 € den Haushaltsansatz um ca. 13.000 € unterschritten. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist mit 2,85 % höher als die Steuerschätzung von November 2014 ausgefallen. Wie bei der Einkommensteuer werden sich 2015 durch eine Neufestsetzung der Schlüsselzahl (minus 8,56 %) negative Auswirkungen ergeben.

Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches

Mit Bescheiden vom Juni 2014 wurden die Finanzausgleichsleistungen festgesetzt. Die Erträge aus den Schlüsselzuweisungen lagen danach rd. 97.000 € über dem Haushaltsansatz, da im November 2013 bei Planaufstellung noch nicht alle relevanten Berechnungsdaten vorlagen. Die Erträge lagen aufgrund der hohen Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2013 weit unter den Vorjahresbeträgen. Bei den Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis wurde der Haushaltsansatz geringfügig unterschritten.

Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer)

Der Haushaltsansatz für die Hundesteuer (126.000 €) wurde im Ergebnis um rd. 5.200 € übertroffen. Bei der Vergnügungssteuer wurde die Besteuerung endgültig zum 01.07.2013 umgestellt. Statt einer Pauschalbesteuerung erfolgt die Veranlagung nunmehr nach dem Einspielergebnis der Automaten. Der gewählte Prozentsatz von 12 % hat zu einer erheblichen Erhöhung der Steuererträge geführt. Obwohl der Ansatz gegenüber dem Vorjahr bereits um 120.000 € erhöht worden ist, lag die Vergnügungssteuer nochmals 159.000 € darüber.

Verzinsung von Steuernachforderungen

Bei der Verzinsung der Gewerbesteuernachzahlungen wurde der Haushaltsansatz von 50.000 € fast erreicht.

Bedarfszuweisungen

Erstmals wurde der Stadt Helmstedt eine Bedarfszuweisung in Höhe von 2.650.000 € in Aussicht gestellt. Nach Abschluss einer Zielvereinbarung zur weiteren Haushaltssicherung wurde der Betrag auch zum Jahresende tatsächlich bewilligt. Jedoch steht diese Bewilligung noch unter dem Vorzeichen einer Fusion mit der Samtgemeinde Nord-Elm. Sollte diese nicht zustande kommen, werden evtl. nachträglich weitere Haushaltssicherungsmaßnahmen mit dem Land vereinbart werden müssen.

Kreisumlage

Der Ansatz wurde u. a. aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen um rd. 47.000 € überschritten. Die Umlage mit einer Gesamthöhe von 11.47 Mio. € basierte auf den Steuereinzahlungen im Zeitraum 01.10.2012 bis 30.09.2013. Sie liegt rd. 1 Mio. € über dem Vorjahreswert und ist auf die hohen Gewerbesteuererinnahmen im Vorjahr zurückzuführen. Für die Mehraufwendungen wurde im 2013 eine Rückstellung in Höhe von 497.500 € gebildet, die 2014 wieder aufgelöst worden ist.

Gewerbesteuerumlage

Der höheren Gewerbesteuererinnahmen haben dazu geführt, dass der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuerumlage (935.000 €) mit rd. 211.200 € überschritten werden musste.

Verzinsung von Steuererstattungen

Der Haushaltsansatz von 50.000 € wurde um ca. 27.500 € unterschritten, da Steuererstattungen nicht im geplanten Ausmaß vorzunehmen waren.

Abschreibungen auf Forderungen

Es handelt sich überwiegend um Niederschlagungen auf nicht beitreibbare Forderungen der Gewerbesteuer. In einem Fall wurde im Jahr 2013 auch ein Erlass ausgesprochen, der 2014 nach Aufhebung der Nachprüfbarkeit des zugrundeliegenden Messbescheides verbucht worden ist. Bei der Grundsteuer und bei der Hundesteuer wurden ebenfalls geringe Forderungen abgeschrieben.

Produktbeschreibung Produkt 6121 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Person(en):

Frau Stute

Kurzbeschreibung:

- Kredite einschl. darauf entfallenden Schuldendienst, Schuldendienstbeihilfen Dritter, Zinsen für Liquiditätskredite, Zinsen aus Geldanlagen - soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zugeordnet
- Kalkulatorische Erträge

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgabe

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (ohne Bezug zu einem Rahmenziel)
Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit Erträge und Aufwendungen werden in den Produkten 1131 und 1134 wahrgenommen. Ziele und steuerungsrelevante Kennzahlen werden daher an dieser Stelle nicht formuliert.
- Programme und Produkte:
-
- Prozesse und Strukturen:
-
- Ressourcen:
-

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
-			
Leistungsinformationen			
Zinsaufwand je Einwohner für Investitionskredite	7,31 €	6,28 €	9,48 €
Zinsaufwand je Einwohner für Liquiditätskredite	7,93 €	4,82 €	16,88 €
Liquiditätskredite im Jahresdurchschnitt	20.119.000 €	17.625.000 €	21.168.000 €
Investitionsvolumen p. a.	1.822.169,25 €	2.584.236,31 €	2.382.800 €
Kreditaufnahmen für Gesamthaushalt	0 €	0 €	1.373.400 €
Anteil Fremdfinanzierung im Verhältnis zum Investitionsvolumen	-		57,64 %
Summe der Tilgungsaufwendungen für Investitionskredite	324.919,83 €	335.281,24 €	317.200 €
Schulden je Einwohner (Kernhaushalt)	186,67 €	172,37 €	275,70 €
Stellenanteil des Produktes	-	-	-

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Budgetbericht Produkt 6121 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-357.795,52	-314.588,40	-381.400,00	-66.811,60
B	Ordentliche Aufwendungen	350.652,82	263.311,06	626.300,00	362.988,94
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	7.142,70	51.277,34	-244.900,00	-296.177,34
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	7.142,70	51.277,34	-244.900,00	-296.177,34
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Art	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Abweichung
Schuldendienstbeihilfe	16.505	15.443	15.400	15.444	44
Zins- und sonstige Erträge	750	6.447	1.000	2.145	1.145
Kapitalverzinsung AEH Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen	0	335.905	365.000	297.000	-68.000
Erträge gesamt	17.254	21.890	16.400	17.588	1.188
Zinsaufwendungen Kredite	151.276	184.283	216.300	152.616	-63.684
Zinsaufwendungen Liqui -Kredite	173.144	182.450	385.000	110.695	-274.305
Sonst. Aufwendungen	0	0	25.000	0	-25.000
Aufwend. gesamt	324.420	366.733	626.300	263.311	-362.989
Saldo Produkt	-307.166	-344.842	-609.900	-245.723	364.177

Schuldendienstbeihilfe

Die Stadt Helmstedt bekommt vom Landkreis im Rahmen der in den 70-iger Jahren übernommenen Schulträgerschaft für die weiterbildenden Schulen eine Schuldendienstbeihilfe. Das Ergebnis ist geringer als in den Vorjahren.

Zinserträge

Durch die Gewerbesteuereinzahlungen Mitte des Jahres 2013 und einen anhaltend hohen Kassenbestand der Abwasserentsorgung Helmstedt kam es Anfang des Jahres 2014 zu positiven Kassenbeständen auf den Girokonten. Die fest vereinbarten Liquiditätskredite konnten aus vertraglichen Gründen erst im März abgelöst werden, so dass es zu einer Verzinsung von Geldanlagen gekommen ist.

Kapitalverzinsung AEH/Gewinnausschüttung

Im Rahmen der Haushaltssicherung 2013 wurde eine Verzinsung des in den AEH eingebrachten Kapitals beschlossen. Diese wurde ursprünglich mit 300.000 € kalkuliert. Der Ertrag für das Jahr 2013 betrug 335.000 €. In die Haushaltsplanung 2014 wurde ein Betrag von 365.000 € eingesetzt. Aufgrund der sinkenden Zinsen konnte für 2014 nur ein Betrag in Höhe von 297.000 € vereinnahmt werden.

Bei der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft wurde nach Beschluss der Gesellschafterversammlung im Vorjahr erstmals ein Teil des Bilanzgewinns 2012 an die Gesellschafter ausgeschüttet (Stadt Helmstedt 10.900 €). Der Bilanzgewinn 2013 wurde dagegen wieder vollständig den anderen Rücklagen bei der KWG zugeführt.

Zinsaufwendungen Kredite

Neben den bereits laufenden Darlehen war bei Haushaltsaufstellung kalkuliert, dass die aus 2013 übernommene Kreditermächtigung (680.056 €) ausgeschöpft sowie Teile der Kreditermächtigung 2014 (1.373.400 €) in Anspruch genommen werden. Eine Aufnahme ist jedoch nicht erfolgt. Im Rahmen des Abschlusses 2014 konnte auf die Aufnahme aus der Kreditermächtigung 2013 vollständig verzichtet werden. Die Ermächtigung für das Jahr 2014 musste jedoch in das Jahr 2015 übertragen werden. Die Zinsaufwendungen lagen wegen der zeitlichen Verzögerung bei der Umsetzung der Investitionsvorhaben und der eingesparten Kreditermächtigung unter dem Haushaltsansatz (minus 63.700 €).

Zinsaufwendungen Liquiditätskredite

Aufgrund der Zinsentwicklung, der Gewerbesteuerermehreinzahlungen, der Bedarfszuweisung und Einsparungen bei den Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit lagen die zu zahlenden Zinsen mit rd. 274.300 € unter dem Haushaltsansatz. Die Höhe der Liquiditätskredite betrug Ende 2014 rd. 14,64 Mio. €, von denen 12 Mio. als Festkredite, rd. 945 T€ als Kontokorrentkredit und rd. 1,7 Mio. € bei der Abwasserentsorgung aufgenommen waren.